

Vorschlag für Gottesdienste in Familie zu Karfreitag

Einleitung

Da wir Ostern nicht zusammen verbringen können, können wir die Chance nutzen uns ins Gedächtnis zu rufen, was für uns wichtig und zentral an Karfreitag und Ostern ist und das mit der Familie einmal neu mit Inhalt zu füllen.

Dieser Entwurf soll ein Vorschlag sein, der als Hilfe genutzt werden kann. Er ist in erster Linie dafür da unseren Kindern die Geschehnisse von Jesu Sterben und Auferstehen nahe zu bringen. Dabei denken wir Erwachsenen selbst ganz automatisch darüber nach. Ihr könnt ihn auch auf eure Anforderungen anpassen oder ergänzen. Die Lieder könnt ihr auf Youtube anhören und mitsingen oder auch gern selbst singen und begleiten. (Aus rechtlichen Gründen können wir leider die Noten und Texte hier nicht komplett abdrucken.)

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns eure Ideen schickt und mit uns teilt, wie ihr Ostern verbracht habt.

Hinführung

An Karfreitag erinnern wir uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Er tat das aus Liebe zu jedem einzelnen von uns. Selbst für solche Leute, wie die, die ihn verhaftet, gequält und getötet haben. Sein Verlangen danach mit uns Gemeinschaft zu haben und uns zu retten war größer als die Furcht vor der Folter, dem Tod am Kreuz und der Trennung von seinem Vater.

Lied

„Wir öffnen uns für dich“ - Marc Eglés (Feiert Jesus 4 Nr. 2)

Text: <http://letrasfeiertjesus.blogspot.com/2013/09/wir-offnen-uns-fur-dich-ein-neuen-tag.html>

Zum Mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=orj6NzCP1eM>

Lesung (Evangelium) Johannes 19, 16b-30 (NGÜ)

16 [...] Jesus wurde abgeführt. 17 Er trug sein Kreuz selbst aus der Stadt hinaus zu der so genannten Schädelstätte; auf hebräisch heißt sie Golgata. 18 Dort kreuzigte man ihn und mit ihm zwei andere, einen auf jeder Seite; Jesus hing in der Mitte. 19 Pilatus ließ ein Schild am Kreuz anbringen, das die Aufschrift trug: »Jesus von Nazaret, König der Juden.« 20 Dieses Schild wurde von vielen Juden gelesen; denn der Ort, an dem Jesus gekreuzigt wurde, war ganz in der Nähe der Stadt, und die Aufschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst. 21 Die führenden Priester des jüdischen Volkes erhoben Einspruch. »Es darf nicht heißen: ›König der Juden‹«, sagten sie zu Pilatus. »Schreibe: ›Dieser Mann hat behauptet: Ich bin der König der Juden.« 22 Pilatus erwiderte: »Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.« 23 Die Soldaten, die Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und teilten sie unter sich auf; sie waren zu viert. Beim Untergewand stellten sie fest, dass es von oben bis unten durchgehend gewebt war, ohne jede Naht. 24 »Das zerschneiden wir nicht«, sagten sie zueinander. »Wir lassen das Los entscheiden, wer es bekommt.« So sollte sich erfüllen, was in der Schrift vorausgesagt war: »Sie haben meine Kleider unter sich verteilt; um mein Gewand haben sie das Los geworfen.«[3] Genau das taten die Soldaten. 25 Bei dem Kreuz, an dem Jesus hing, standen seine Mutter und ihre Schwester sowie Maria, die Frau von Klopas, und

Maria aus Magdala. 26 Als Jesus seine Mutter sah und neben ihr den Jünger, den er besonders geliebt hatte, sagte er zu seiner Mutter: »Liebe Frau, das ist jetzt dein Sohn!« 27 Dann wandte er sich zu dem Jünger und sagte: »Sieh, das ist jetzt deine Mutter!« Da nahm der Jünger die Mutter Jesu zu sich und sorgte von da an für sie. 28 Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war. Und weil sich das, was in der Schrift vorausgesagt war[4], bis ins Letzte erfüllen sollte, sagte er: »Ich habe Durst!« 29 Da tauchten die Soldaten einen Schwamm in ein Gefäß mit Weinessig, das dort stand, steckten ihn auf einen Ysopstängel und hielten ihn Jesus an den Mund. 30 Nachdem er ein wenig von dem Essig genommen hatte, sagte er: »Es ist vollbracht.« Dann neigte er den Kopf und starb.

Lied

„Zwischen Himmel und Erde“ (Feiert Jesus 3 Nr. 221)

Text: <https://www.songtexte.com/songtext/feiert-jesus/zwischen-himmel-und-erde-7b89bab8.html>

Zum Mitsingen: https://www.youtube.com/watch?v=XBlEnB_KP6Q

Persönlicher Bezug

Nehmen wir uns etwas Zeit um darüber nachzudenken, wo wir an Gott und Mitmenschen schuldig geworden sind.

Fragen an die Kinder (es gibt kein richtig oder falsch, denkt zusammen über die Dinge nach)

- Welche Dinge mag Gott bei uns Menschen nicht? Was sollen wir stattdessen tun?

Bspw 10 Gebote, Doppelgebot der Liebe, „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“, Nicht gleiches mit gleichem vergelten, Habgier, Neid, Eifersucht, Reichtum anhäufen,...

→ Zum Nachlesen 2. Mose 20,1ff; 5. Mose 5, 4ff (Zehn Gebote); Matt 22,37-39 (Doppelgebot der Liebe); Matt 25,34ff (Weltgericht Schafe und Böcke), Matt 5 (Bergpredigt)

- Können wir es schaffen alles richtig zu machen?
- Was können wir tun, wenn wir merken, dass wir etwas falsch gemacht haben?

1. Johannes 1,8-9: „8 Wenn wir behaupten, ohne Sünde zu sein, betrügen wir uns selbst und verschließen uns der Wahrheit. 9 Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.“

Lied

„Komm zum Kreuz“ (Feiert Jesus 3 Nr 126)

Text: <https://www.justsomyrics.com/1360115/feiert-jesus-12-komm-zum-kreuz-lyrics.html>

Zum Mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=FLqJ-VH6ckQ>

Beichte

Jesus du kennst uns. Du weißt, dass wir oft Dinge tun, die dir nicht gefallen, und die uns von Gott trennen. Wir wollen dir jetzt das sagen, was uns davon gerade einfällt.

Es tut uns leid, dass wir das getan haben und dich damit verletzt haben. Danke Jesus, dass du uns vergibst und alles Falsche und Schlechte von uns auf dich nimmst. Du wurdest sogar dafür getötet. Danke für deine Vergebung. Danke, dass wir dich als Freund haben dürfen und dass du immer für uns da bist. Amen

Alternative

Psalm 51, 3-14 (NGÜ) - Gott, vergib mir meine Schuld!

3 Sei mir gnädig, o Gott – du bist doch reich an Gnade! In deiner großen Barmherzigkeit lösche meine Vergehen aus!

4 Wasche meine Schuld ganz von mir ab, und reinige mich von meiner Sünde!

5 Denn ich erkenne meine Vergehen, und meine Sünde ist mir ständig vor Augen.

6 Gegen dich allein habe ich gesündigt, ja, ich habe getan, was in deinen Augen böse ist.

[Das bekenne ich, damit umso deutlicher wird: Du bist im Recht mit deinem Urteil, dein Richterspruch ist wahr und angemessen.

7 Du weißt es: Von Geburt an lastet Schuld auf mir; auch meine Mutter war nicht frei von Sünde, als sie mit mir schwanger war.

8 Du liebst es, wenn ein Mensch durch und durch aufrichtig ist; so lehre mich doch im Tiefsten meines Herzens Weisheit!

9 Reinige mich von meiner Sünde – so wie der Priester dies mit einem Ysopbüschel tut –, dann bin ich wirklich wieder rein. Wasche meine Schuld von mir ab, dann werde ich weißer sein als Schnee.

10 Lass mich wieder etwas Wohltuendes hören und Freude erleben, damit ich aufblühe, nachdem du mich so zerschlagen hast.]

11 Schau nicht weiter auf die Sünden, die ich begangen habe, sondern lösche meine ganze Schuld aus! 12 Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und gib mir einen neuen, gefestigten Geist.

13 Schick mich nicht weg aus deiner Nähe, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

14 Lass mich wieder Freude erleben, wenn du mich rettetest. Hilf mir, indem du mich bereit machst, dir gerne zu gehorchen.

Amen

Abendmahl

Feiert in eurer Familie das Abendmahl. Jesus hat es uns als Erinnerung an sein Leiden und Sterben gegeben. Lest zunächst die Einsetzungsworte aus Markus 14,22ff (im Folgenden abgedruckt), reicht euch Brot (oder Ähnliches) mit den Worten „Christi Leib für dich gegeben“ (oder sinngemäß) und Wein (Traubensaft für die Kinder) mit den Worten „Christi Blut für dich vergossen“ (oder sinngemäß).

22 Während sie aßen, nahm Jesus einen Laib Brot und bat Gott um seinen Segen. Dann brach er es in Stücke und gab es den Jüngern mit den Worten: »Nehmt, denn das ist mein Leib.«

23 Dann nahm er einen Becher mit Wein und dankte Gott. Er reichte ihn den Jüngern, und sie tranken alle daraus.

24 Und er sagte zu ihnen: »Das ist mein Blut, das für viele vergossen wird und den Bund[4] zwischen Gott und den Menschen besiegelt. (NLB)

Segen

Sprecht euch nun den Segen Gottes zu. Ihr könnt das frei formulieren oder folgende Worte benutzen:

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alternative:

Singt ein Segenslied, wie zum Beispiel das „Segenslied“ von Mike Müllerbauer

Der Vater im Himmel segne dich	G-G/B-C-G/B
und passe auf dich auf.	C-G/B-D
Er gebe dir was nötig ist,	G-G/B-C-G/B
verlasse dich darauf.	C-D-G
Seine Nähe und sein Frieden	Em-A
sollen immer mit dir sein,	C-D
seine Liebe und Vergebung	Em-A
sollen immer mit dir sein.	C-D

T&M: Mike Müllerbauer | Ralf Conrad

© Müllerbauer, Mike

Video mit Bewegungen zum Mitsingen:

<https://www.youtube.com/watch?v=hG8V3TKOsHU>

Ausklang

Andrea Adams-Frey – „Komm zu Jesus“

<https://www.youtube.com/watch?v=DnRcAD34BWw>

Und nun seid fröhlich, denn Jesus hat alles Notwendige getan und wir wissen, er ist wieder auferstanden. Bald ist Ostern!